

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 303.

Dienstag den 29. December.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Landwirthschaftliches Institut an der Friedrichs-Universität.

Im amtlichen Verzeichniß der Universität sind als **immatriculirte** Landwirthe eingetragen 51. Unter den summarisch verzeichneten Hospitanten sind Landwirthe 2. Nach Abschluß des Verzeichnisses und des Nachtrages zu demselben haben noch Erlaubniß zur Immatrikulation erhalten 3. Gesamtfrequenz der Studirenden der Landwirthschaft für das Wintersemester 1863—64 an dem Institut der Universität 56.

Nach dem Vaterlande vertheilen sich dieselben, wie folgt: Provinz Sachsen 21, Prov. Schlesien 11, Prov. Posen 3, Prov. Brandenburg 2, Rheinprovinz 2, Prov. Pommern 1, Prov. Preußen 1. Sa. 41. Anhalt 4, Hannover 2, Böhmen 2, Königreich Sachsen 1, Kurhessen 1, Koburg-Gotha 1, Fürstenthum Reuß 1, Schweiz 1, Kurland 1, Amerika 1. Gesamt-Summa 56.

Vorlesung zum Besten des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.

Mittwoch den 30. December Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Prof. Gofche „über Hafis in Persien und Deutschland.“

Einzelne Billets à 10 *Sgr.* sind in der **Schrödel & Simon'schen** Buchhandlung zu haben.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Auf Grund des §. 34 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858, die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Einschreibung in die

Stammrolle betreffend, werden alle Militairpflichtigen, welche

1) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1844

a. in hiesiger Stadt oder

b. zwar **außerhalb Halle**, jedoch im Inlande geboren sind, deren Angehörigen hier ihren Wohnsitz begründet haben, sowie

2) diejenigen außerhalb hiesiger Stadt in den Jahren von 1840/44 geborenen, sich zur Zeit hier als Studenten, Gymnasiasten, Handlungs-Commis, Lehrlinge oder Handwerksgefelln etc. aufhaltenden Heerespflichtigen, welche von einer königlichen Departements-Ersatz-Commission hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse noch **keine definitive Entscheidung** erhalten haben,

hierdurch aufgefordert, sich Behufs Eintragung in die Stammrolle, unter Vorlegung **ihrer jedenfalls mit zur Stelle zu bringenden** Geburts-Atteste, beziehentlich Gestellungs-Scheine aus früheren Jahren, in den Tagen vom

2. bis 8. Januar 1864 Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in unserm Militair-Büreau, im neuen Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 5, zu melden.

Die Angehörigen, Vormünder, Lehr- oder Dienstherren der qu. Ersatzpflichtigen haben Letztere bei **eigener Verantwortlichkeit** anzuweisen, sich zur Eintragung in die Stammrolle an den vorgenannten Tagen zu melden und im Fall einer zeitigen Abwesenheit derselben von hier, diese Meldung an ihrer Stelle zu bewirken, widrigenfalls sie in Gemäßheit des §. 168 der Militair-Ersatz-Instruction und der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg d. d. 10. Februar 1860 in eine Geldstrafe bis zu 10 *R.* verfallen.

Ausgeschlossen von der Meldung zur Stamm-

rolle sind nur diejenigen 1840/44 geborenen Militairpflichtigen, welche

ihrer Militairdienstpflicht im stehenden Heere bereits genügten, gegenwärtig dienen, oder von irgend einer königlichen Departements-Ersatz-Commission definitiv abgefertigt worden sind, sowie diejenigen hier nicht ortsangehörigen Heerespflichtigen, welche die Vergünstigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst erhalten haben, insofern der denselben bewilligte Ausstand noch nicht abgelaufen ist.

Halle, den 22. December 1863.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein eiserner Aschengrubendeckel von $1\frac{1}{2}$ Fuß Seitenlänge mit eisernem Ring und zwei Bändern, von denen eines zerbrochen, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 23. December 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Moritz Zickmantel** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum **1. Februar d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **25. November** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **4. Februar 1864 Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse** im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten

anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Ziebiger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner**, von Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Der einstweilige Verwalter Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier ist zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Halle a/S., am 11. December 1863.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Die Zinsen von den bei unserer **Sparkasse** belegten **Geldern** für das Jahr 1863 können vom **2. Januar 1864 an** in den **Wochentagen früh von 9 – 12 Uhr** in Empfang genommen werden. Die bis zum 1. Februar 1864 nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapital aufgeschrieben.

Spareinlagen werden **jeden Wochentag** in den Nachmittagsstunden von 2 – 6 Uhr in unserm Comtoir, **Brüderstraße Nr. 13 parterre**, angenommen. Die **Zinsen** werden vom 1. Januar 1864 auf **4%** erhöht.

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Das Directorium:

Demuth. Lindner.

Neujahrskarten ernstes und scherzhaften

Inhalts empfiehlt

Halle, Rannische Straße, **Wilh. Schwarz.**

Süßes böhmisches **Pflaumenmus**, à $\text{fl } 2$ *Sgr.*, **Sarzkäse**, **Magdeburger Sauerkohl**, sowie mehrlreiche **Speisefartoffeln** und andere Hülsenfrüchte offerirt billigst

August Unger, Bahnhofstraße Nr. 8.

In dieser Woche **Dienstag** und **Donnerstag** **Braunbier**, **Mittwoch Broihan** im Schwemmenbrauhaus. **H. Müller.**

Ein noch neues gutes **Comtoir-Mult** steht zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein wenig gebrauchter **Damen-Tuch-Mantel**, ein seidener, ein ziemlich neuer **Kinder-Mantel** und mehrere neue **Double-Jacken** sind billig zu verkaufen
kleiner Sandberg Nr. 21.

Umzugshalber ist **Bahnhofstraße Nr. 11** ein großer kupferner Kessel, zwei **Rüchenbleche**, zwei **Bettstellen**, zwei vollständige **Federbetten** von jetzt bis zum **31. December** zu verkaufen.

Ein starkes, fettes **Schwein** ist zu verkaufen
Spiegelgasse Nr. 9.

Ich wohne jetzt kleine Brauhausgasse Nr. 15.
Seller.

Die Neue Halle'sche Zeitung,

Preis für Halle 25 *Sgr.*, ist mit Zustimmung der Königl. Regierung zum **Kreisblatt** für den Saalkreis bestimmt worden.

Bei Beginn des neuen Quartals erlauben wir die somit veränderte Stellung der Neuen Halle'schen Zeitung hervorzuheben, das zeitungslisende Publikum zum **Abonnement** einzuladen, Behörden und Privatpersonen aber die Benutzung zu **Inseraten**, welchen fortan eine weite Verbreitung nicht fehlen kann, zu empfehlen.

Die Expedition, Barfüßerstraße Nr. 7 und Brunoswarte Nr. 2.

5-600 *Rh.* anzuleihen Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Ein Bursche findet in meiner Harmonikafabrik Beschäftigung. **S. Heinicke**, gr. Ulrichsstr. 10.

Ein ordentliches Dienstmädchen zu miethen gesucht alte Promenade Nr. 26, parterre.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht bis zum ersten eine Stelle. Zu erfragen bei

Frau **Mohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Krankheitshalber des jetzigen Mädchens wird zum 1. Januar 1864 von Frau **von Juncke** ein ordentliches, ehrliches Hausmädchen, das alle Hausarbeit befolgt und waschen und nähen kann, gesucht. Eine solche kann sich melden

Mauergasse Nr. 6.

Eine Aufwärterin wird gesucht Spiegelgasse 9.

Eine gebildete Dame, die zum 1. April ein größeres Logis mit einer andern zu theilen wünscht, erfährt das Nähere Leipzigerstraße 83, part. rechts.

Ein **Logis** von 1 Stube, Kammer und Küche, wird sofort zu miethen und 1. Januar zu beziehen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden unter A. B. C. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine einzelne ältere Dame sucht zum 1. April k. Js. Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, im Preise von 28—30 *Rh.* in einem nur ruhigen Hause zu beziehen. Frau **Heinhardt**, gr. Rittergasse 11, ertheilt Auskunft.

Wohnungs-Gesuch

zum 1. April 1864: 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, mit womöglicher Benutzung eines Theils des Hofes. Adressen unter M. F. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Beamter sucht eine Familienwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, welche Ostern 1864 bezogen werden kann, sofort zu miethen. Vermietther wollen ihre Adressen gefälligst bei d. Hrn. **Custos Klee**, a. d. Ulrichskirche, abgeben.

Ein **bequemes Logis** ist zum 1. Januar zu beziehen gr. Ulrichsstr. Nr. 18. (Preis 65 *Rh.*)

Eine einzelne Dame wünscht sich einer andern Dame oder einer Familie zur Miethe in einem Logis anzuschließen. Adressen unter F. F. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine große neu und elegant eingerichtete herrschaftliche Wohnung, auf Verlangen mit Pferdebestall und Wagenschuppen, ist vom 1. April 1864 ab zu vermieten Königsplatz- und Bahnhofstraßen-Ecke Nr. 14.

Eine Familien-Wohnung frei (3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör) für 76 *Rh.* bei **J. G. Mann & Söhne**, Mühlgraben Nr. 1.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Feuerungsgeßel ist zu vermieten und jetzt oder zu Ostern zu beziehen Steg Nr. 11.

Ein freundl. Logis ist den 1. April für 50 *Rh.* von ruhigen kinderlosen Leuten zu beziehen. Zu erfragen Schulberg Nr. 20.

Ein Logis sofort oder später zu beziehen

Rannische Straße Nr. 23.

Eine große oder kleinere Wohnung mit Pferdebestall und Wagenschuppen ist zum 1. April zu vermieten alter Markt Nr. 25.

Zwei Wohnungen in der Nähe des Marktes, 4 Stuben, 3 K. u. K.; eins dergl. 3 Stuben, 2 K. u. Küche, Waschhaus u. Gartenpromenade, [ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. Näheres Geiststraße Nr. 31, 1 Tr.

Die Schlosserwerkstelle mit k. Wohnung ist zu vermieten und 1. April zu bez. Leipzigerstraße 24.

Ein möblirtes Zimmer sofort oder Neujahr zu beziehen Steinweg Nr. 30.

Ein sch. Jagdhund zugelaufen mit d. Namen **Feldtmann** an dem Halsbande. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen

Hallgasse Nr. 4.

Eine Sammettasche und einen goldenen Ring vor den Feiertagen gefunden. Abzuholen

Mauergasse Nr. 9, 1 Tr.

Neujahrs-Gratulations-Karten, ernste und scherzhafte, empfiehlt billigt
C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Neujahrs-Gratulations-Karten aller Art, von den billigsten bis zu den feinsten mit Parfüm, auch photographirte biblische und Genre-Bilder mit Spitzenrand empfiehlt
C. F. F. Colberg, alter Markt.

Gasparer empfiehlt **C. F. Ritter**.

Eine möblirte Stube an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Dachrigasse Nr. 4, Eingang: kl. Schlamm im Keller.

Die geehrten Hausfrauen mache ich auf mein großes, weißes, wohlschmeckendes Brod aufmerksam.
Fr. Berger, Dachrigasse 4, Eing.: kl. Schlamm.

Verl. eine wollene Schürze (schwarz mit gelb. Str.). Gegen Belohnung abzugeben Dachrigasse Nr. 4, Eing.: kl. Schlamm im Keller.

Den vor 3 Wochen vertauschten Regenschirm bittet man umzutauschen bei **Mutterlose** im „Ddeum.“ Oder! —

Am 22. December ein weißleines **Taschentuch** bei mir liegen geblieben. **Herm. Zumppe**.

Ein Pelzfragen am 2. Feiertage Nachm. von d. gr. Brauhausgasse bis an das Königsthor verloren. Geg. Belohn. abzug. kl. Brauhausgasse 11, 1 Tr.

Am 1. Feiertage Abends zwischen 8—9 Uhr ist von der Rathhausgasse bis nach Glaucha eine silberne Cylinderuhr mit Secundenzeiger verloren. Gegen Belohn. abzugeben gr. Steinstr. 60, 2 Tr. **Kinderney** verl. Bitte abzugeb. gr. Klausstraße 7.

Ein großer schwarzer **Füll-Guipur-Kragen** ist am Sonnabend auf der Wittelinder Chaussee verloren worden. Der ehrliche Finder wird um gef. Rückgabe gegen Belohnung dringend ersucht bei **Robert Cohn**, gr. Ulrichsstraße.

Den 19. d. Mts. wurde von Glaucha aus bis nach der kl. Ulrichsstraße ein kl. Conto-Buch verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
kl. Ulrichsstraße Nr. 23.

Am 24. d. Mts. eine Brille im Futteral verloren von der Mittelstraße bis Neumarktkirche. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße 19, 2 Tr.

Auf dem Wege von Schlettau nach Halle ist ein gelber Rohrstock mit Elfenbeingriff am 26. huj. verloren gegangen. Wiederbringer erhält eine dem Stock angemessene Belohnung Königsstraße 6, 2 Tr.

Ein Paar Wassereimer gefunden. **Kühlerbrunnen** Nr. 2. **Friedel**.

Am heiligen Abend ist ein Ring mit 5 kleinen Schlüsseln verloren. Bitte sie gegen Belohnung abzugeben
kl. Sandberg Nr. 21.

Darf ich mir etwas erbitten,
Ruhe, meine Gesundheit.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Heute Montag den 28. Decbr. **Abendconcert.**
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **C. John.**

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 29. December: **Der Waffenschmidt.** Komische Oper in 3 Akten von A. Vorzing.

Mittwoch den 30. December (Ab. susp.): **Margaretha.** Große Oper in 5 Akten, nach Göthe von Jules Barbier u. Michel Carré. Musik von Gounod. Mit vollständig großem Orchester unter Leitung des Hrn. Musikdirector John.
„Faust“ — Herr Beyer.

NB. Im Laufe der nächsten Tage findet die erste Aufführung der großen neuen Posse: **Die Nachtwächter von Berlin**, oder: **Alexander der Große**, statt.

Am Donnerstag Nachmittag findet eine Vorstellung für Kinder statt. Gastdarstellung der kleinen Solotänzerin **Wenkopf**. Dazu Theater, von Kindern aufgeführt.

S u m o r.

Dienstag, den 29. December Abends 8 Uhr
Gesangprobe im Paradies.

Gesellschaft Velitia.

Donnerstag den 31. December Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Theater und Ball
im Locale des **Bürgergarten.**
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgens 10 Uhr entschlief sanft unsere gute Tante, Fräulein **Auguste Schmieder**, in ihrem 82. Lebensjahre.

Ritterg. Canena, den 24. December 1863.
Stahlschmidt und Frau.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.